

DIN 14700-2

ICS 13.220.10; 43.040.15

Einsprüche bis 2013-05-28

Entwurf**Feuerwehrwesen –
Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten in
Einsatzfahrzeugen –
Teil 2: Gateway**

Firefighting equipment –
Standardized CAN interface for components in emergency vehicles –
Part 2: Gateway

Matériel de lutte contre l'incendie –
CAN interface normalisée pour composants dans véhicules d'urgence –
Partie 2: Passerelle

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-01-07 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an fnfw@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 11 Seiten

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Einzelspezifikationen	4
3.1 Allgemeines.....	4
3.2 Definition der CAN-Nachrichten vom Gateway	4
4 Weitere allgemeine Informationen zu speziellen Ausführungen und Anwendungen	9
4.1 Aktivierung mehrerer Kennsignaleinheiten (KSE)	9
4.2 Signalauswahl Kennsignaleinheit (KSE)	9
Literaturhinweise	11

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-02-02 AA „Elektrische Betriebsmittel“ des FNFV erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

DIN 14700 *Feuerwehrwesen — Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten in Einsatzfahrzeugen* besteht aus:

- *Teil 1: Allgemeines*
- *Teil 2: Gateway*
- *Teil 3: Kennsignaleinheit*
- *Teil 4: Lichtmast*
- *Teil 5: Ladegerät*
- *Teil 6: Tragkraftspritze*
- *Teil 7: Stromerzeuger*
- *Teil 8: Frequenzumrichter*
- *Teil 9: Seilwinde*
- *Teil 10: Werfer*

Weitere Teile sind in der Bearbeitung.

Einleitung

Ziel dieser Normreihe ist es, eine einheitliche CAN-Schnittstelle zu definieren, die es ermöglicht, die verschiedenen Komponenten an eine einheitliche Schnittstelle anzuschließen.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Anforderungen an eine einheitliche Gateway für Komponenten fest, die in Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr und der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) verbaut und in die Fahrzeugbedienung sowie Fahrzeugdiagnose integriert werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 14610, *Akustische Warneinrichtungen für bevorrechtigte Wegebenutzer*

DIN 14620, *Kennleuchten, Kennsignaleinheiten und Kennleuchtensysteme für blaues und gelbes Blinklicht*

DIN 14700-1, *Feuerwehrwesen — Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten in Einsatzfahrzeugen — Teil 1: Allgemeines*

3 Einzelspezifikationen

3.1 Allgemeines

Für Art und Weise der Kommunikation und für die Schnittstellendefinition inklusive Knotennummer-Definition (KNr.) gilt DIN 14700-1.

ANMERKUNG Die aufgezeigten Schnittstellenbeschreibungen stellen die maximale Ausbaustufe der Schnittstelle dar. Je nach Ausstattungsumfang kann die Schnittstelle durch den Komponentenhersteller auch nur teilweise ausgeführt werden.

3.2 Definition der CAN-Nachrichten vom Gateway

Die Schnittstellen für die Gateway ist nach Tabelle 1 auszuführen.

— Quelle: Gateway

— Ziel: alle anderen am CAN befindlichen Einheiten